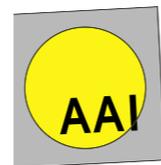


# AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET ...

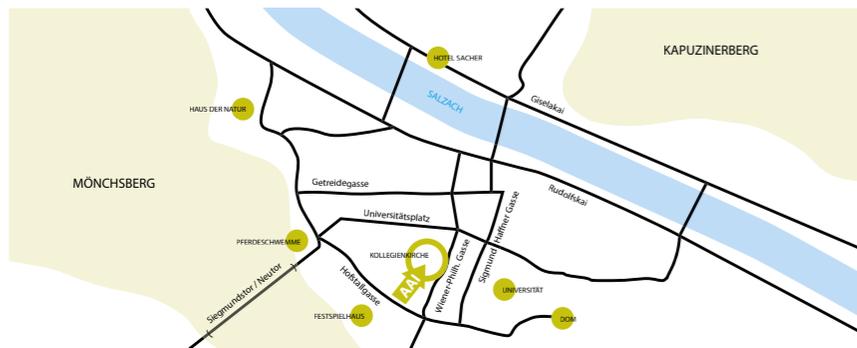
Entwicklungspolitisches Bildungs- & Kulturprogramm  
Internationale Studienförderung, Beratung & studienbegleitende Bildung  
Interkultureller, Interreligiöser Dialog & Begegnung

Publikation  
unterstützt von:



# AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

[www.aai-salzburg.at](http://www.aai-salzburg.at)



Wiener-Philharmoniker-Gasse 2  
5020 Salzburg  
T / +43 (0) 662 / 84 14 13 -11/-12/-13  
F / +43 (0) 662 / 84 14 13 -5  
M / [office@aai-salzburg.at](mailto:office@aai-salzburg.at)  
W / [www.aai-salzburg.at](http://www.aai-salzburg.at)

[www.facebook.com/aai.salzburg](https://www.facebook.com/aai.salzburg)

**UNSER SPENDENKONTO:**  
Bankhaus Carl Spängler & Co.  
IBAN: AT14 1953 0001 0030 1011, BIC: SPAEAT2S

Für den Inhalt verantwortlich: Elke Giacomozzi, Geschäftsführerin AAI; Grafische Gestaltung: 08/16 grafik, mag.art, eva-maria maier  
Bilder: Archiv AAI, CIS\_pixetlo.de (Seite 23), Titelbild: www.istockphoto.com; Stand: Februar 2014. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

# JAHRES- BERICHT 2013



## GELEIT

Obwohl ich erst im September 2013 als „Neuer“ die Arbeit und das Team des AAI kennen lerne, habe ich in guter Nachbarschaft mit Staunen und Bewunderung die vielfältigen und regen Tätigkeiten verfolgen können. Es ist mir Ehre und Freude, dass ich auf Grund meiner neuen Aufgaben auch im Kuratorium dieser nicht mehr von Salzburg weg zu denkenden Institution mitwirken darf.

Höhepunkt war im vergangenen Herbst eindeutig das 25 Jahr-Jubiläum des AAI. Schon am Nachmittag gab es Workshops zu entwicklungspolitischen Themen und Schnupperkurse. Am Abend dann drohte unser Clubraum zu bersten, weil zahlreiche VertreterInnen der Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie der Politik aus Stadt und Land vielen Studierenden, StipendiatInnen und AAI-Alumni aus den verschiedensten Kulturkreisen begegneten. Internationale Speisen wurden aufgetischt und zu afrikanischen Rhythmen getanzt. Bunte Vielfalt, friedvolle Weite und weltweite Verbundenheit prägten das Fest.

Danke für die vielen interreligiösen, interkulturellen und entwicklungspolitischen Impulse. Vergelt's Gott für ein achtsames, einfühlsames, Menschen und Gemeinschaften wertschätzendes Wirken!

**Dr. Johann Wilhelm Klaushofer**  
Hochschulpfarrer, Universitätspfarre Salzburg  
Mitglied des Kuratoriums

## VORWORT

Ein Ausblick geht nie ohne Rückblick: Deshalb begann im November 2012 die strategische Überprüfung der Tätigkeiten & Schwerpunkte des AAI als Reaktion auf die unterschiedlichen Herausforderungen der vergangenen Jahre. Dieses Nachdenken hat im Jahr 2013 zu ersten Ergebnissen geführt und wird uns zukünftig weiterhin beschäftigen, um die solide Basis des AAI zu stärken, beständig fortzuentwickeln und zeitgemäß zu halten.

Die Veranstaltungen und Angebote orientierten sich an nun klaren AAI-Kernthemen. Das Bildungsthema „Bleiben oder leben: Entwicklungspolitische Perspektiven auf Migration“ wurde 2013 in Thementagen und Schwerpunktwochen behandelt. Dadurch konnte eine breite und tiefgehende Auseinandersetzung und Diskussion angestoßen werden.

Festzuhalten ist außerdem, dass wir unsere Rolle als wahrnehmbare Plattform für hochwertige entwicklungspolitische Bildungsarbeit und interkulturelle Begegnung festigen konnten. Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika zu unterstützen, begleiten und beteiligen, ist und bleibt dabei zentraler Auftrag.

Ich bedanke mich bei allen UnterstützerInnen und FördergeberInnen und freue mich auf spannende Begegnungen und Erlebnisse im Jahr 2014.

**Elke Giacomozzi, MA**  
Geschäftsführerin

# AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

## ... WO INTERKULTURELLES LEBEN STATTFINDET

Das Afro-Asiatische Institut Salzburg ist eine Plattform für interkulturellen und interreligiösen Dialog und bietet ein breites entwicklungspolitisches Bildungs- und Kulturprogramm. Wir unterstützen und fördern ausländische Studierende durch Beratung, studienbegleitende Bildung und das Stipendienprogramm.

Entstanden aus der Idee, Studierenden aus Ländern des Globalen Südens einen Raum zum kulturellen Austausch untereinander und mit ÖsterreicherInnen zu geben, entwickelten sich die Afro-Asiatischen Institute Salzburg, Graz und Wien zu entwicklungspolitischen Bildungshäusern mit der Zielsetzung, den interkulturellen und interreligiösen Dialog zu begleiten, zu fördern und zu initiieren.

**In diesem Sinne setzen wir seit 25 Jahren Akzente in der interkulturellen und entwicklungspolitischen Bildungs- und Kulturlandschaft der Stadt Salzburg.**



## STIPENDIEN-PROGRAMM

Im Rahmen des Stipendienprogramms werden Studierende aus afrikanischen, asiatischen und lateinamerikanischen Ländern finanziell unterstützt und persönlich begleitet. Sie übernehmen darüber hinaus eine wichtige und notwendige interkulturelle BotschafterInnenfunktion und bringen sich in der Bildungs- und Kulturarbeit am AAI als ReferentInnen, SprachlehrerInnen und ProjektinitiatorInnen ein.

## BILDUNGSPROGRAMM & BEGEGNUNGSZENTRUM

Personen mit internationalem Hintergrund sowie ExpertInnen im entwicklungspolitischen Bereich haben die Möglichkeit, ihre vielfältigen Wissens- und Erfahrungressourcen zu präsentieren und somit im interkulturellen Dialog Beiträge zu einem positiven Zusammenleben zu leisten. Das AAI versteht sich als politisches Projekt, das globale Zusammenhänge aufzeigt, für Missstände sensibilisiert und entwicklungspolitische Fragestellungen in den Kontext der Globalisierung und ihrer Risiken setzt. Dabei lässt es Menschen aus dem globalen Süden, Betroffene wie ExpertInnen gleichermaßen, zu Wort kommen.

## INTERKULTURELLER & INTERRELIGIÖSER DIALOG

Wir plädieren für einen konstruktiven Umgang mit und ein Aufeinander-Zugehen zwischen verschiedenen Kulturen und Religionen. Das AAI fördert interkulturelle & interreligiöse Begegnung durch das Bildungs- und Kulturprogramm und durch die regelmäßigen Treffen und Veranstaltungen des Arbeitskreises interreligiöser Dialog.

## INTERKULTURELL WOHNEN & STUDIEREN

Kulturelle Vielfalt ist eine Bereicherung für das Leben und fördert transkulturelle Kompetenz. Wie dies in der Praxis funktionieren kann, können Studierende im StudentInnenwohnheim St. Josef erfahren. Dort leben österreichische Studierende und Studierende aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa gemeinsam unter einem Dach. Jede und jeder von Ihnen trägt durch die eigene Kultur, Sprache und Lebensgewohnheiten zur gelebten Vielfalt bei. Ihr Zusammenleben und die alltäglichen Begegnungen werden für alle zu einem fordernden und bereichernden Erlebnis. [www.hochschulerheim-stjosef.at](http://www.hochschulerheim-stjosef.at)



## VERANSTALTUNGEN 2013

55 VERANSTALTUNGEN MIT RUND 2.000 BESUCHERINNEN

**11 / Gegen den Hunger mit Facebook?**  
Stadtdialog & Come together,  
34 BesucherInnen

**12 / Mit Social Media die Welt retten**  
Workshop mit Martin Sturmer  
(afrika info), 9 TeilnehmerInnen

**17 / Mama Afrika, Machos & Matriarchat**  
Global Space mit Fidelis Kiala Buloki  
(Africart), 19 BesucherInnen

**25 / Abschlusstreffen Sprachkurse,**  
4 BesucherInnen

**5 / Get Together**  
AAI-StipendiatInnen-Treffen,  
7 BesucherInnen

**6 / Studieren & Arbeiten in Österreich**  
Informationsabend, 13 BesucherInnen

**11 / Austauschen und Netzwerken**  
Arbeitskreis Interreligiöser Dialog,  
6 TeilnehmerInnen

**ab 14 / Deutsch Lernwerkstatt**  
für AnfängerInnen & Fortgeschrittene,  
21 TeilnehmerInnen

**15 / Fastensuppe - Made in India**  
Suppenaktion mit StipendiatInnen,  
35 BesucherInnen

**ab 18 / Interkulturelle Sprachkurse**  
**Arabisch** mit Nader Azam  
**Chinesisch** mit Baochang Liang,  
**Portugiesisch** m. Emanuel Magalhães Fróes  
8 TeilnehmerInnen

**21 / Land of Fire: Azerbaijan**  
Global Space mit Jamila Pashayeva,  
8 BesucherInnen

**10 – 21 / „Amador und Marcelas Rosen“**  
10. Lateinamerika-Filmfestival DASKINO,  
242 BesucherInnen

**12 / ¡Estamos Bailando!**  
Latin Night und Salsa mit DJ Jhonny  
(Latino Mio), 55 TeilnehmerInnen

**13 / Mami, wem hilfst du?**  
**Care-Krise & Frauenmigration**  
**Workshop mit Dr. Luzenir Caixeta**  
 (maiz Linz), 8 TeilnehmerInnen

**22 / Geraubtes Land, geraubtes Essen**  
**Begegnungsabend mit Gästen aus**  
**Tansania**, 16 BesucherInnen

**24 / wohnzimmer: „Terraferma“**  
**Filmabend**, 7 BesucherInnen

**25 / Europas Sicherheit vs.**  
**Afrikas Überleben**  
**Global Space mit Jubril Olawunmi**  
 (NANCA), 21 BesucherInnen

**25 / Der weite Weg nach Europa**  
**Clubgespräch**, 25 BesucherInnen

**14 – 16 / Kulturfenster**  
**3 Tage: interkulturell - aktiv – hautnah**  
 252 BesucherInnen

**23 / Safar dar Dschanat:**  
**Die Reise ins Paradies**  
**Forumtheater mit „dalli dalli“**  
 33 BesucherInnen

**24 / Orientalischer Tanz**  
**Workshop mit Wilma Heihlsler**  
 6 TeilnehmerInnen

**26 / Islamisches Frühlingsfest**  
**AID Sonntagsausflug der Religionen**  
 9 TeilnehmerInnen

**31 / Stopover for your future**  
**Reflexionsworkshop für**  
**StipendiatInnen**, 5 BesucherInnen

**6 / Klimatag: Kippt die Welt?**  
**Alternativen zum Klimacrash**  
**Workshop, Vorträge, Podiumsgespräch**  
**und Aktionen**, 138 BesucherInnen

**13 / Sun, Water, Wind:**  
**Renewable Energy in Pakistan**  
**Global Space mit Romana Basir**  
 7 BesucherInnen

**21 / Internat. Semester-Closing Party**  
 216 BesucherInnen

**21 / 24 h Afrika - Afrikatag**  
**Brunch, Workshops & Konzert**  
 160 BesucherInnen

**2 / Arbeitskreis Interreligiöser Dialog**  
**Vorbereitung Gebet der Religionen**  
 7 TeilnehmerInnen

**8 / Biofares Frühstück**  
**Aktionstage Nachhaltigkeit**  
 12 BesucherInnen

**8 / Get together**  
**AAI-StipendiatInnentreffen**  
 5 BesucherInnen

**8 / Jobsuche & Bewerben in Österreich**  
**Infoabend**, 31 BesucherInnen

**10 / ¡Estamos bailando!**  
**Latin Night mit DJ Jhonny**  
 (Latino Mio), 38 BesucherInnen

**ab 10 / ¡Baila conmigo!**  
**Salsa Workshop mit DJ Jhonny**  
 (Latino Mio), 10 TeilnehmerInnen



**15 / Deutsch Lernwerkstatt  
für AnfängerInnen  
& Fortgeschrittene,**  
15 BesucherInnen

**18 / 25 Jahre AAI  
Open House & Jubiläumsfest**  
Schnupper-Sprachkurse, Workshops,  
Forumtheater, Interkulturelles Buffet,  
Konzert & Fest, 126 BesucherInnen

**ab 21 / Interkulturelle Sprachkurse**  
**Arabisch** mit Nader Azam  
**Hindi** mit Mihir Nayak  
**Persisch** mit Feryal Honarmand  
**Portugiesisch** m. Emanuel Magalhães Froes  
23 TeilnehmerInnen

**22 / Internationaler Spieleabend**  
22 BesucherInnen

**7 / Hunger ohne Grenzen  
Seminar mit Markus Meister**  
(Welthaus Graz), 13 TeilnehmerInnen

**7 / Fairness geht durch den Magen  
Kochabend & Weltdinner,**  
20 TeilnehmerInnen

**7 / Teller oder Tank?  
Vortrag & Diskussion** mit Markus Meis-  
ter (Welthaus Graz), 14 BesucherInnen

**13 / Empfang der Religionen  
(Buddhismus), Religionsverbindendes  
Gebet,** 86 BesucherInnen

**15 - 16 / JedeR spielt eine Rolle  
Workshop Forumtheater,**  
10 TeilnehmerInnen

**19 / Internationaler Spieleabend**  
20 BesucherInnen

**21 / Somalischer Abend  
Kulturfest mit Vortrag,**  
38 BesucherInnen

**28 / Communicating Across Cultures  
Global Space mit Mihir Nayak,**  
23 BesucherInnen

**28 / Der indische Tiger zwischen  
Tradition und Moderne  
Podiumsdiskussion,** 35 BesucherInnen

**4 / Christmas around the World  
Interkulturelle Adventfeier,**  
52 BesucherInnen

**7 / Wie schreibt frau Heimat?  
Lesebrunch mit Autorin Grace M.  
Latigo,** 20 BesucherInnen

**12 / ¡Estamos Bailando!  
Latin Night mit DJ Jhonny (Latino Mio),**  
43 BesucherInnen

**14 / Working\_World.net  
Exkursion Steyr mit internationalen  
Studierenden,** 20 TeilnehmerInnen

**19 / Gambias Vielfalt  
Global Space mit Musa Mendy,**  
10 BesucherInnen



## STIPENDIATINNEN 2013

### CERYS TRAMONTINI (Brasilien)

Master of Arts Programm in Frieden, Entwicklung, Sicherheit und internationaler Konflikttransformation, Universität Innsbruck, Schwerpunkt: International Human Rights



### PUTRI KITNAS INESIA (Indonesien)

Master of Arts Programm in Frieden, Entwicklung, Sicherheit und internationaler Konflikttransformation, Universität Innsbruck, Schwerpunkt: Identity Construction of Papuan Children through Peace Education in the Papua Highland

### FARZANEH SHAKER (Iran)

Doktorat Geologie, Universität Salzburg, Schwerpunkt: Tectono-metamorphic evolution of the Dorud-Azna area in Iran



### BAOCHANG LIANG (China)

Doktorat Anglistik und Amerikanistik, Universität Salzburg, Schwerpunkt: English as a lingua franca



### RAMACHANDRAN SUDALAIYANDI (Indien)

International Health and Social Management, Management Center Innsbruck, Schwerpunkt: Evaluation of 'SOS Kinderdorf' projects in India



### YELENA SHUSHPANOVA (Kasachstan)

Master Programm European Union Studies, Universität Salzburg, Schwerpunkt: Globale Migrationen, Interkultureller Dialog



### MIRGUL MATAEVA (Kirgisistan)

Master Programm European Union Studies, Universität Salzburg, Schwerpunkt: Gender Studies



### MUSA MENDY (Gambia)

Master of Arts in Business Programm, Innovation & Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg, Schwerpunkt: Sustainable Innovations for tourism in the Gambia

### ALBERTINA MWAIKUKA (Tansania)

Master of Arts Programm in Frieden, Entwicklung, Sicherheit und internationaler Konflikttransformation, Universität Innsbruck, Schwerpunkt: Insecurity in the Eastern DR Congo – The Kivus Region



### DIANA MARIA CONTRERAS MOJICA (Kolumbien)

Doktorat Geoinformatik, Universität Salzburg, Schwerpunkt: Spatial vulnerability indicators applied to recovery and risk reduction after earthquakes



### LUISA YAMILE BRAVO RODRIGUEZ (Kolumbien)

Doktorat Soziologie, Universität Innsbruck, Schwerpunkt: Möglichkeiten kultureller & ökonomischer Nachhaltigkeit durch Ökotourismus im Zusammenhang mit indigenen Gruppen

### ROMANA BASIR (Pakistan)

Masterprogramm Geoinformatik, Universität Salzburg, Schwerpunkt: Identification of renewable energy sites in Pakistan



### HELLEN BUKIRWA (Uganda)

Master of Arts in Business Programm, Innovation & Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg, Schwerpunkt: Sustainable Tourism Innovations in Uganda




**FLAVIA ASIIMWE (Uganda)**

Master of Arts in Business Programm,  
Innovation & Management in Tourism,  
Fachhochschule Salzburg  
Schwerpunkt: Tourism Innovations  
and Development in Uganda

**BUJINKHAM BATCHULUUN  
(Mongolei)**

Master of Arts in Business Programm,  
Innovation & Management in Tourism,  
Fachhochschule Salzburg,  
Schwerpunkte: Ökotourismus, Resolving  
Human Ressources Issues in Tourism Sectors


**SOZIALSTIPENDIEN**

Vier Studierende können Dank der Unterstützung des Salzburger Studentenwerks im Studienjahr 13-14 mit einem monatlichen Teilstipendium unterstützt werden. Gemeinsam mit dem Studentenwerk und der Katholischen Hochschulgemeinde wurden Studierende ausgewählt, die sich finanziell in einer sehr schwierigen Lage befanden und ihr Studium in Österreich nicht ohne finanzielle Unterstützung fortführen hätten können.

**WIR GRATULIEREN  
ZUM ERFOLGREICHEN  
ABSCHLUSS 2013:**
**ALI GOUHAR (Pakistan)**

Master of Arts in Business Programm,  
Innovation & Management in  
Tourism, Fachhochschule Salzburg,  
Abschlussarbeit: Small and Medium  
Sized Hotels and the Use of Social Media


**HELLEN BUKIRWA (Uganda)**

Master of Arts in Business Programm,  
Innovation & Management in Tourism,  
Fachhochschule Salzburg,  
Abschlussarbeit: Sustainable Tourism In-  
novations in Uganda. An example of tou-  
rism establishments in Kampala district

**THOMAS DARIO PEREZ (Mexiko)**

Master of Arts Programm in Frieden,  
Entwicklung, Sicherheit und interna-  
tionaler Konflikttransormation, Uni-  
versität Innsbruck,  
Abschlussarbeit: Teatro transraci-  
onal. Experiencias de trabajo con  
métodos elicitivos de transforma-  
ción de conflictos


**BERATUNG 2013**

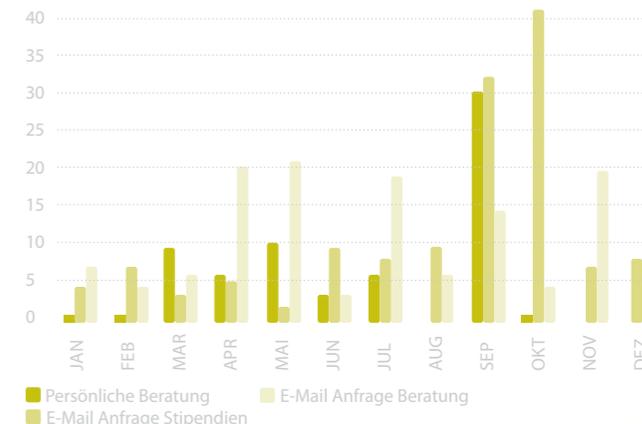
Es fanden laufend Beratungen mit Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika der hiesigen Hochschulen statt, die mit ihren Anliegen, Problemen, Sorgen und Nöten angehört und ernst genommen werden. Die Beratungen erfolgen via Email und Telefon, aber auch in persönlichen Gesprächen. Themen und Anliegen, die oft vorgebracht und besprochen werden, sind Arbeitssuche, finanzielle Sorgen und Verständigungsschwierigkeiten bei Behörden. Von den insgesamt 265 Email-Anfragen betrafen 135 konkret Fragen zum Stipendienprogramm. Die restlichen 130 drehten sich rund ums Studium sowie Leben und Arbeiten in Österreich. Darüber hinaus wurden 68 persönliche Beratungsgespräche geführt.

**ÜBERBRÜCKUNGSZAHLUNGEN**

17 Studierende (9 W/8 M) erhielten im Jahr 2013 Überbrückungszahlungen. Davon waren 7 Bachelorstudierende, 8 Masterstudierende und 2 Doktoratsstudierende, die an den Universitäten in Innsbruck und Salzburg, an den Fachhochschulen Salzburg und Kufstein inskribiert sind. Herkunftsländer: Nepal (2), Gambia (2), Malawi (1), Brasilien (1),

Iran (1), Kolumbien (1), Usbekistan (1), Kirgistan (1), Mo-  
sambik (1), Nicaragua (1), Thailand (1), Äthiopien (1), Pakis-  
tan (1), Simbabwe (1) Sudan (1).

Den meisten Studierenden war es kurzfristig nicht mög-  
lich, Miete oder Studiengebühren zu bezahlen. Jobver-  
lust, der Wegfall der Unterstützung durch die Familie bzw.  
ein Zusammenspiel unterschiedlicher Ereignisse brachte  
die meisten in diese prekäre Lage. Wurde finanzielle Un-  
terstützung gewährt, war immer eine intensive Beratung  
daran geknüpft, um langfristig die Studierenden dabei zu  
unterstützen, für sich selbst sorgen zu können.





## STRATEGIE: DAS AAI GEHT IN DIE ZUKUNFT

*Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf an, auf die Zukunft vorbereitet zu sein.*

*(Perikles)*

### WAS BISHER GESCHAH...

Eine strategische Überprüfung und Schärfung des Kerngeschäfts begann im November 2012. In diesem Nachdenkprozess wurden bestehende Ziele, Tätigkeitsfelder und Schwerpunkte reflektiert, die Zielgruppen des AAI vor dem Hintergrund der heutigen gesellschaftlichen Situation beleuchtet, erweitert und angepasst. Vom Kuratorium des AAI von Beginn an gutgeheißen und gewünscht, wurde der Prozess mit einer extern begleiteten Team-Klausur gestartet. Ihr folgte eine mehrmonatige Phase der Recherche, der Einbindung und Befragung unterschiedlicher Zielgruppen, sowie der Analyse. Die Ergebnisse trugen im Frühjahr 2013 dazu bei, Ziele zu formulieren und Maßnahmen zu entwickeln. Noch vor dem Sommer konnte mit der

Umsetzung begonnen werden. Neben kleinen Anpassungen im Alltagsgeschäft beschäftigten wir uns intensiv mit der Reflexion von Auftrag und Selbstverständnis des AAI. Die Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Tätigkeit werden uns auch weiterhin beschäftigen. Erste große Meilensteine, die 2013 erreicht bzw. in Angriff genommen wurden:

- ✓ Bildungsauftrag des AAI (beschlossen durch das Kuratorium im Dezember 2013)
- ✓ Ideensammlung & erste Projektskizze für einen interkulturellen AAI-ReferentInnenpool
- ✓ Überarbeitung Vergabeverfahren Stipendien
- ✓ Überarbeitung Vergabeverfahren Überbrückungshilfen



## DAS AAI TEAM 2013

Das Team des AAI Salzburg ist in der Regel von Montag bis Freitag am Institut, aber zu unterschiedlichen Zeiten anzutreffen. Beratungen, Anmeldungen zu Kursen sowie Besprechungen von gemeinsamen Veranstaltungen und Projekten klappen am Besten mit einem vorab vereinbarten Termin.



**ELKE GIACOMOZZI, MA**

Geschäftsführung, Institutsleitung



**Dr. in ANDREA THUMA**

Bildungs- und Kulturveranstaltungen  
Öffentlichkeitsarbeit



**Mag. a ASTRID SCHMID**

Beratung & Betreuung Studierende  
Studienbegleitende Bildung



**ELISABETH SCHMIEDJELL, BA Bakk. komm.**

Assistenz & Veranstaltungsbetreuung



## KURATORIUM 2013

**Dr. in Sumeeta Hasenbichler**

Kuratoriumsvorsitzende,  
Katholische Frauenbewegung Salzburg

**Hochschulpfarrer Mag. Erwin Neumayer**

ab September 2013:

**Dr. Johann W. Klaushofer**

Universitätspfarre, Katholische  
Hochschulgemeinde Salzburg

**Ao. Univ. Prof. Dr. Anselm Skuhra**

Universität Salzburg

**Dir. Mag. Johannes Dines**

Caritas Salzburg

**Hofrätin Dr. in Monika Kalista**

Kulturabteilung der Salzburger Landesregierung i.R.

**Mag. Markus Roßkopf**

Diözesankommission für Weltkirche  
und Entwicklungszusammenarbeit

**Mag. Wolfgang Heindl**

Aktion SEI SO FREI,  
Katholische Männerbewegung Salzburg

**Elke Giacomozzi, MA**

Geschäftsführung, AAI Salzburg

## PRAKTIKUM AM AAI ...

Im Jahr 2013 haben uns drei engagierte PraktikantInnen unterstützt. Sie waren eingebunden in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, erhielten Einblick in unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und lernten die Beratungstätigkeit für internationale Studierende kennen. Sie nahmen an Angeboten im Rahmen des Stipendienprogramms teil und waren für Datenbankpflege und die Aktualisierung von Presse- und Veranstaltungsarchiven zuständig.

Vielen Dank für eure wertvolle Unterstützung. Für die Zukunft wünschen wir euch alles Gute!



**EMANUEL HASENAUER**

Student Kommunikationswissenschaft,  
Uni Salzburg

**CAROLINA LEON**

Übersetzerin Englisch & Spanisch



**ELISABETH SCHMIEDJELL,**

Studentin English Studies & The Creative  
Industries, Uni Salzburg

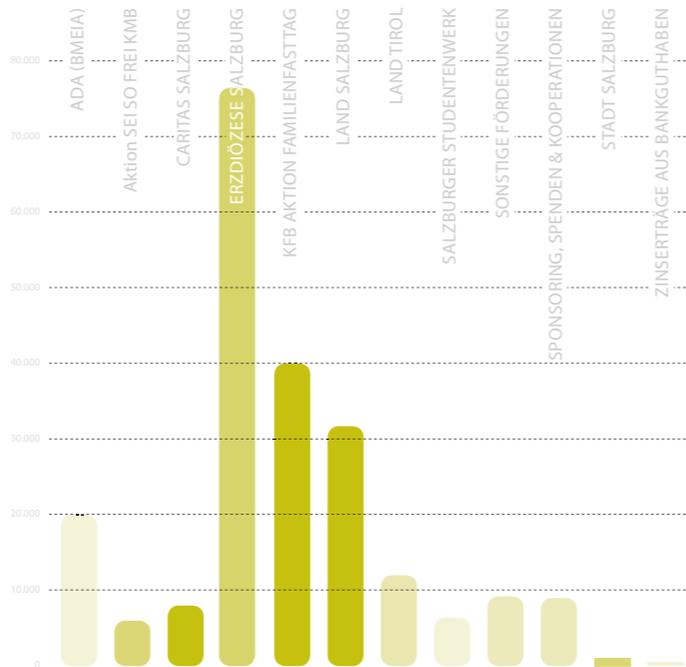
## EINNAHMEN 2013

### ERLÖS

ADA –Austrian Development Agency	20.000,00 €
Aktion SEI SO FREI KMB	6.000,00 €
Caritas Salzburg	8.000,00 €
Erzdiözese Salzburg	76.440,14 €
KFB Aktion Familienfasttag	40.000,00 €
Land Salzburg	31.684,08 €
Land Tirol	12.000,00 €
Salzburger Studentenwerk	6.400,00 €
Sonstige Förderungen	9.200,00 €
Sponsoring, Spenden & Kooperationen	8.978,32 €
Stadt Salzburg	1.100,00 €
Zinserträge aus Bankguthaben	6,47 €

<b>SUMME ERLÖS</b>	<b>219.809,01 €</b>
<b>SUMME AUFWAND</b>	<b>219.458,40 €</b>

<b>ERGEBNIS 2013</b>	<b>350,61 €</b>
----------------------	-----------------



## AUSGABEN 2013

### AUSGABEN

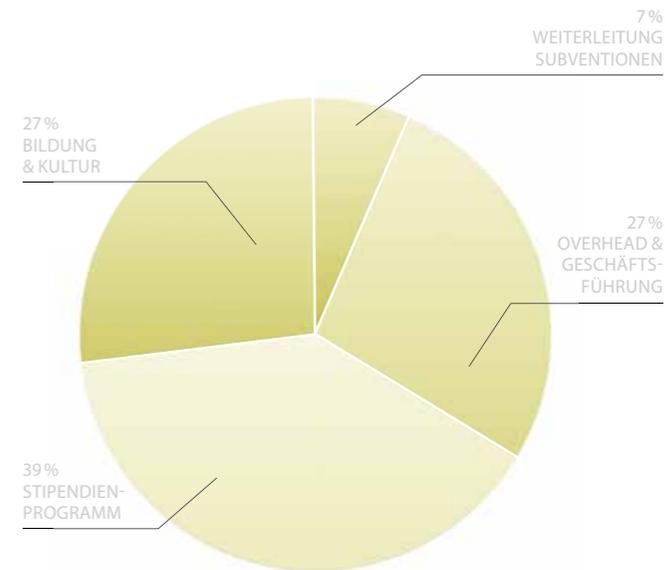
**BILDUNGS- UND KULTURARBEIT**  
Veranstaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit & PR, Personalkosten Bildungsreferat ..... 59.223,00 €

**STIPENDIEN-PROGRAMM**  
Stipendien, Studienbegleitende Bildung & Beratung, Personalkosten Studienreferat ..... 86.212,83 €

**OVERHEAD & GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
Sach-Overhead, Fortbildungen & Klausurtag, Reisekosten & Mitgliedsbeiträge, Personalkosten Geschäftsführung ..... 59.674,97 €

**WEITERLEITUNG SUBVENTIONEN**  
Frauen & ökologischer Landbau: Produktion und Vermarktung ökologischer Produkte – MINKA PERU ..... 14.347,60 €

**SUMME AUSGABEN** ..... 219.458,40 €



## PARTNERINNEN

Das Afro-Asiatische Institut Salzburg wurde im Jahr 2013 von verschiedenen Organisationen und Institutionen finanziell unterstützt. Diesen sei hier ein von Herzen kommendes Danke ausgesprochen:



Erzdiözese Salzburg  
[www.kirchen.net](http://www.kirchen.net)



KfbÖ Katholische Frauenbewegung Österreichs,  
Aktion Familienfasttag  
[www.kfb.at](http://www.kfb.at)



ADA – Austrian  
Development Agency  
[www.entwicklung.at](http://www.entwicklung.at)



Land Salzburg, Entwicklungspolitischer  
Beirat der Salzburger Landesregierung  
[www.salzburg.gv.at/themen/bildung-forschung/obtree\\_allgemein-forschung-wissenschaft/eza.htm](http://www.salzburg.gv.at/themen/bildung-forschung/obtree_allgemein-forschung-wissenschaft/eza.htm)



Land Tirol - Abteilung Südtirol,  
Europaregion und Außenbeziehungen,  
Amt der Tiroler Landesregierung  
[www.tirol.gv.at/themen/tirol-und-europa/tirolereuropapolitik/](http://www.tirol.gv.at/themen/tirol-und-europa/tirolereuropapolitik/)



Caritas Salzburg  
[www.caritas-salzburg.at](http://www.caritas-salzburg.at)



SEI SO FREI - entwicklungspolitische Aktion der  
Katholischen Männerbewegung Salzburg  
[www.seisofrei.at](http://www.seisofrei.at)



Salzburger Studentenwerk  
[www.studentenheim.at](http://www.studentenheim.at)



Universität Salzburg  
[www.uni-sbg.at](http://www.uni-sbg.at)



Erzabtei St. Peter Salzburg  
[www.stift-stpeter.at](http://www.stift-stpeter.at)



STADT : SALZBURG Stadt Salzburg  
[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)

## KOOPERATIONSPARTNERINNEN

Abteilung Umweltschutz Land Salzburg, Agidigbo, AIESEC Salzburg, AMREF Austria, AVP – Afrika Vernetzungsplattform Salzburg, Bondeko, Career Center der Universität Salzburg, „dalli dalli“ Salzburg, DAS KINO, Diözesankommission für den interreligiösen und Interkulturellen Dialog (DKID), Diözesankommission für Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit (DKWE), Dombuchhandlung Salzburg, Erzdiözese Salzburg, EZA Fairer Handel, Fachbereich Germanistik der Universität Salzburg, Fachhochschule Salzburg, fairkehr Salzburg, Frauenbüro der Stadt Salzburg, Friedensbüro Salzburg, gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung der Universität Salzburg, ICT&S Center der Universität Salzburg, Integrationsbüro Salzburg, International Office der Universität Salzburg, INTERSOL, Katholische Jungschar Salzburg, Katholischer AkademikerInnenverband (KAV), KHG – Katholische Hochschulgemeinde Salzburg, KHJ - Katholische Hochschuljugend, Klimabündnis Salzburg, Latino Mio, LOSITO Salzburg, maiz Linz, NANCA Salzburg, ÖBV-Via Campesina Austria, OeAD Salzburg, ÖH Salzburg (insb. Frauenreferat, Internationales Referat, Kulturreferat und STV Romanistik), Österreichisch-somalischer Freundschaftsverein, Referat Weltkirche, Robert-Jungk-Bibliothek Salzburg, Solidaritätskomitee Mexiko-Salzburg, SOMOS Salzburg, Sorinatu, Städtepartnerschaft Salzburg-Singida, Südwind Salzburg, Talk Together, TheologInnenzentrum (ThZ), Theologische Fakultät Salzburg, Umweltreferat der ED Salzburg, Universität Salzburg

Nicht nur finanziell braucht das AAI Unterstützung. Damit ein abwechslungsreiches und breitgefächertes Angebot entstehen kann, sind starke KooperationspartnerInnen und ein gut funktionierendes Netzwerk notwendig. Bei diesen wichtigen Personen, Organisationen und Institutionen möchten wir uns für ihre fortwährende Unterstützung bedanken.